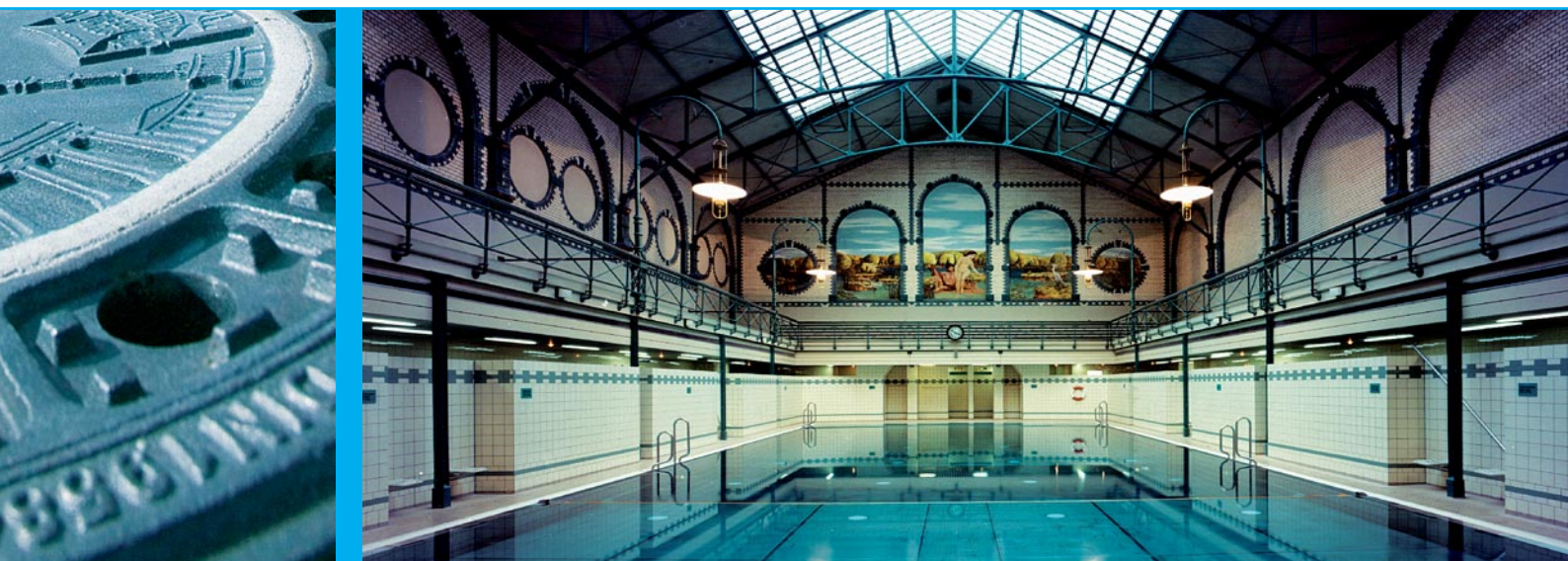


# NAW

## Normenausschuss Wasserwesen



**Wasser zum Leben, Normen für Wasser**  
Wir haben ein Auge auf Wasser und Boden



## Normenausschuss Wasserwesen

### Normung – Kompetenz und Erfahrung

Wussten Sie schon, dass die erste Norm für Schachtabdeckungen bereits 1929 erschienen ist? Schachtabdeckungen – oder Kanaldeckel, wie sie umgangssprachlich genannt werden – sind seit damals aus dem Straßenbild nicht mehr wegzudenken. Viel ist seitdem passiert.

Der Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. trägt verantwortlich die Normung auf dem Gesamtgebiet des Wasserwesens und fördert die Verbreitung und Anwendung der insgesamt mehr als 1.200 Normen. Hierzu gehören neben den eingangs erwähnten Schachtabdeckungen alle Produkte, die zur Wassergewinnung und -aufbereitung erforderlich sind, Produkte für die Wasserverteilung vom Versorgungsunternehmen zum Verbraucher, und natürlich solche Produkte, die in keinem Haushalt und Betrieb fehlen, z. B. Waschbecken und WC. Dies gilt entsprechend für Produkte, die zur Ableitung von Abwasser benötigt werden, Rohre und Rohrverbindungen aus verschiedenen Werkstoffen, Schächte, und natürlich auch die Einrichtung von Kläranlagen.

Und ganz selbstverständlich gehören dazu auch Normen für die Planung von Ver- und Entsorgungssystemen, einschließlich der Anleitungen für deren Bau und Instandhaltung. Ein weiterer Arbeitsbereich stellt der Wasserbau dar, mit Staudämmen, Pumpwerken, Deichen, Rückhaltebecken, Wehren sowie dem Verkehrswasserbau.

Zur Feststellung der Wasserqualität sowie zur Kontrolle von gesetzlichen Grenzwerten werden Normen zur Untersuchung von Wasser, Boden und Abfall erarbeitet. Diese Normen leisten über die Zitierung in den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsverordnungen von Bund und Ländern einen konkreten Beitrag zur stetigen Verbesserung unserer Umwelt und Gesundheit. Die Grundlage hierfür ist insbesondere der Vertrag, der 1975 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem DIN geschlossen wurde. Hierin wird u. a. festgelegt, dass das DIN die Berücksichtigung aller gesellschaftlichen Interessen in der Normung sicherstellen muss.

#### National

Deutsches Institut für Normung e. V.

- Normenausschuss Wasserwesen (NAW)

#### Europäisch

Europäisches Komitee für Normung

- CEN/BT/TF 151 »Horizontale Normen (Schlamm, Bioabfall und Boden)«
- CEN/SABE »Beratungsgremium zum Umweltschutz«
- CEN/TC 92 »Wasserzähler«
- CEN/TC 155 »Kunststoff-Rohrleitungssysteme und Schutzrohrsysteme«
- CEN/TC 163 »Sanitärausstattungsgegenstände«
- CEN/TC 164 »Wasserversorgung«
- CEN/TC 165 »Abwassertechnik«
- CEN/TC 203 »Gusseiserne Rohre, Formstücke und ihre Verbindungen«
- CEN/TC 230 »Wasseranalytik«
- CEN/TC 292 »Charakterisierung von Abfällen«
- CEN/TC 308 »Charakterisierung von Schlämmen«
- CEN/TC 318 »Hydrometrie«
- CEN/TC 334 »Bewässerungsverfahren«
- CEN/TC 345 »Charakterisierung von Böden«

#### International

Internationale Organisation für Normung

- ISO/TC 23 »Traktoren und Maschinen für Land- und Forstwirtschaft«
- ISO/TC 30 »Durchflussmessung von Fluiden in geschlossenen Leitungen«
- ISO/TC 138 »Kunststoffrohre, Fittings und Armaturen für den Transport von Fluiden«
- ISO/TC 147 »Wasserbeschaffenheit«
- ISO/TC 190 »Bodenbeschaffenheit«
- ISO/TC 224 »Normung von Dienstleistungen in der Trinkwasserversorgung und der Abwasserentsorgung«

# Normung – Mitmachen lohnt sich

## NAW

Vorsitz

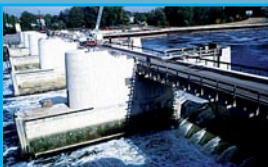
Beirat

Geschäftsführung



### Fachbereich 1 Umwelt (Abfall, Boden, Wasser)

- NA 119-01-02 AA Abfall- und Bodenuntersuchung
- NA 119-01-02-01 UA Probenahme
- NA 119-01-02-02 UA Chemische und physikalische Verfahren
- NA 119-01-02-03 UA Standortbeurteilung
- NA 119-01-02-04 UA Biologische Verfahren
- NA 119-01-02-05 UA Eluierungsverfahren
- NA 119-01-02-06 UA Bodenschutz, Entsorgung, Altlastensanierung
- NA 119-01-02-07 UA Begriffe
- NA 119-01-03 AA Wasseruntersuchung
- NA 119-01-03-01 UA Allgemeine und anorganische Analytik
- NA 119-01-03-02 UA Organische Verbindungen
- NA 119-01-03-03 UA Mikrobiologie
- NA 119-01-03-04 UA Schlamm und Sedimente
- NA 119-01-03-05 UA Biologische Verfahren
- NA 119-01-03-06 UA Qualitätssicherung
- NA 119-01-03-07 UA Suborganismische Testverfahren



### Fachbereich 2 Wasserbau

- NA 119-02-01 AA Stauanlagen
- NA 119-02-03 AA Verkehrswasserbau
- NA 119-02-04 AA Stahlwasserbau
- NA 119-02-04 AA Standsicherheit
- NA 119-02-06 AA Begriffe des Wasserbaus
- NA 119-02-07 AA Wasserkraftanlagen
- NA 119-02-08 AA Flussdeiche
- NA 119-02-09 AA Dränung
- NA 119-02-10 AA Schöpfwerke
- NA 119-02-11 AA Dränrohre aus Kunststoff
- NA 119-02-12 AA Begriffe des landwirtschaftlichen Wasserbaus
- NA 119-02-13 AA Dränrohre aus Ton
- NA 119-02-14 AA Bewässerung
- NA 119-02-15 AA Landschaftsgestaltung
- NA 119-02-16 AA Bauwerke in und an Gewässern
- NA 119-02-17 AA Sicherung von Gewässern; Wildbachbebauung



### Fachbereich 4 Wasserversorgung

- NA 119-04-01 AA Leitsätze für die Trinkwasserversorgung
- NA 119-04-02 AA Wasseraufbereitung
- NA 119-04-03 AA Rohrleitungsbau
- NA 119-04-05 AA Begriffe der Wasserversorgungstechnik
- NA 119-04-06 AA Kunststoffrohre in der Trinkwasserversorgung
- NA 119-04-07 AA Häusliche Wasserversorgung
- NA 119-04-08 AA Wasserzähler
- NA 119-04-09 AA Schilder
- NA 119-04-10 AA Straßenkappen
- NA 119-04-11 AA Brunnenbau
- NA 119-04-13 AA Schwimmbeckenwasser
- NA 119-04-15 AA Faserzement-Druckrohre
- NA 119-04-16 AA Wasserbehälter



### Fachbereich 5 Abwassertechnik

- NA 119-05-01 AA Entwässerungsgegenstände
- NA 119-05-02 AA Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke
- NA 119-05-04 AA Kleinkläranlagen
- NA 119-05-05 AA Abscheider
- NA 119-05-06 AA Stahlabflussrohre
- NA 119-05-07 AA Steinzeugrohre und -schächte für Abwasserkanäle
- NA 119-05-08 AA Regenwassernutzungsanlagen
- NA 119-05-09 AA Allg. Anforderungen an Rohre, Rohrverbindungen etc. für Abwasserkanäle und -leitungen
- NA 119-05-10 AA Begriffe der Abwassertechnik
- NA 119-05-12 AA Kanalklinker
- NA 119-05-18 AA SanitärAusstattungsgegenstände
- NA 119-05-22 AA Sickerrohre
- NA 119-05-23 AA Abwasserhebeanlagen
- NA 119-05-24 AA Dichtmittel
- NA 119-05-26 AA Ablaufgarnituren
- NA 119-05-27 AA Spülkästen DIN 19542
- NA 119-05-28 AA Kunststoffrohre in der Abwassertechnik
- NA 119-05-31 AA Durchflussmessung in offenen Abwassergerinnen
- NA 119-05-32 AA Gussrohre für Abwasserkanäle und -leitungen
- NA 119-05-33 AA Rohre und Schächte aus Beton für Abwasserkanäle
- NA 119-05-34 AA Rohrverlegung und -statik
- NA 119-05-35 AA Planung und Betrieb von Abwasserkanälen und -leitungen
- NA 119-05-36 AA Kläranlagen
- NA 119-05-37 AA Renovierung, Reparatur und Erneuerung von Abwasserkanälen und -leitungen



### Fachbereich 6 Allg. Grundlagen und Dienstleistungen

- NA 119-06-01 AA Begriffe der Hydrologie; quantitativ
- NA 119-06-02 AA Hydrologie; Begriffe der Gewässerbeschaffenheit
- NA 119-06-03 AA Hydrologie; Begriffe des Verkehrswasserbaus
- NA 119-06-04 AA Dienstleistungen im Bereich Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung
- NA 119-06-05 AA Hydrologische Zeichen
- NA 119-06-06 AA Begriffe der Hydromechanik
- NA 119-06-09 AA Planzeichen im Wasserwesen
- NA 119-06-10 AA Hydrometrie



## Normung – Globale Chancen nutzen

### Stadien der Erstellung einer Norm

- > Normungsantrag
- > Norm-Vorlage
- > Manuskript für Norm-Entwurf
- > Norm-Entwurf
- > Stellungnahmen, Einsprüche
- > Manuskript für Norm
- > Veröffentlichung der Norm

### Normungsantrag

Das Bearbeiten einer bestimmten Normungsaufgabe muss beantragt werden. Normungsanträge können von jedermann beim DIN eingereicht werden.

### Aktualität der Normen

Jede Norm muss mindestens alle 5 Jahre auf den Stand der Technik überprüft werden. Danach wird diese bestätigt, überarbeitet oder ersatzlos zurückgezogen.

### Rechtsverbindlichkeit von Normen

Aus rechtlicher Sicht ist die Anwendung von Normen auf technische Sachverhalte nicht verbindlich. Normen sind nur dann rechtlich verbindlich, wenn auf sie in Rechtsvorschriften verwiesen wird.

Regelungen in Normen geben noch keine hinreichende Sicherheit, dass der Stand der Technik eingehalten wird. Sie werden aber von Gerichten als Bewertungsmaßstab im Sinne einer anerkannten Regel der Technik herangezogen.

Im Rahmen der Normungsarbeiten des NAW sind es insbesondere die Normen aus den Bereichen Abwassertechnik, Wasserversorgung und Untersuchung von Wasser, Boden und Abfall, die rechtliche Verbindlichkeit über Verweise in Europäischen Richtlinien und deutschen Rechtsvorschriften erlangt haben.

### Nationale Normungsarbeit im Bereich NAW

Die Facharbeit wird in den NAW-Arbeitsausschüssen von Experten aus Kreisen der Hersteller, der Behörden, der Prüfstellen, der Anwender und der Wissenschaft getätigt. Jeder kann in den NAW-Arbeitsausschüssen nach der Richtlinie für Normenausschüsse im DIN mitarbeiten sowie Einsprüche zu den veröffentlichten Normen und Norm-Entwürfen machen.

### Europäische/internationale Normungsarbeit im Bereich NAW

Die europäische/internationale Normungsarbeit wird in den Technischen Komitees von CEN bzw. ISO durchgeführt. Die nationale Vorbereitung sowie Kommentierung der europäischen/internationalen Normungsergebnisse sowie die Erarbeitung von Normungsvorschlägen erfolgt in den NAW-Arbeitsausschüssen. Diese Ausschüsse delegieren ihre Experten in die Technischen Komitees, um dort die abgestimmte deutsche Meinung zu vertreten.

### Übernahme von Europäischen/Internationalen Normen

Eine Europäische Norm (EN) **muss** in allen 30 Mitgliedsländern vom CEN auf nationaler Ebene angekündigt, als identische nationale Norm veröffentlicht oder anerkannt, und entsprechende nationale Normen müssen zurückgezogen werden (auch EN-ISO-Normen). Eine Internationale Norm (ISO), die nicht als EN-ISO-Norm vom CEN übernommen wurde, **kann** als DIN-ISO-Norm auf nationaler Ebene übernommen werden.



## Große Erfolge durch Normung

In den letzten beiden Jahrzehnten konnten mit der Erarbeitung von mehr als 760 Europäischen Normen und Europäischen Technischen Spezifikationen im Bereich des Wasserwesens die Voraussetzungen zur Verwirklichung des europäischen Binnenmarktes einerseits geschaffen sowie die direkte Bezugnahme auf solche Normen in Europäischen Richtlinien andererseits verwirklicht werden.

Sowohl auf europäischer als auch auf internationaler Ebene ist die Normung zur ökologischen und ökonomischen Verwendung sowie zum Schutz der Ressource Wasser in ständiger Bewegung. Durch die Zusammenarbeit und das Engagement der interessierten Kreise können nationale Interessen in die Normung eingebracht werden, um so einen Beitrag zur Sicherung der Standortvorteile Deutschlands zu leisten und den hohen Kenntnisstand im Umweltschutz über Deutschland hinaus auch europäisch und international in Normen umzusetzen.

Die Anwendung der Normen bieten für Hersteller, Kunden und Verbraucher Rechtssicherheit und sind die Basis für umweltgerechte und qualitätsgesicherte Dienstleistungen und Produkte.

## Große Herausforderungen an die Normung

Die bestehenden Normen müssen ständig an die technische Entwicklung und an sich ändernde Rahmenbedingungen angepasst werden. Für die im Rahmen der Normung im Bereich des Wasserwesens genormten Bauprodukte ist in diesem Zusammenhang die geplante Änderung der Europäischen Bauproduktenrichtlinie zu nennen. Untersuchungsverfahren für Wasser, Boden und Abfälle dienen in erster Linie zur Umsetzung entsprechender Anforderungen verschiedener Rechtsverordnungen (z. B. Trinkwasserverordnung, Abwasserverordnung, Bundes-Bodenschutzverordnung, Deponieverordnung) und sind hier auch an die sich ändernden Anforderungen anzugleichen bzw. bei sich erweiterndem rechtlichen Regelungsumfang neu zu erarbeiten.

Eine weitere Herausforderung stellt die Globalisierung des Handels von Produkten und des Einsatzes von Dienstleistungen dar. Für den internationalen Marktzugang sind Normen und Standards eine wesentliche Voraussetzung. Auch hier gilt es, die Aktualisierung des bestehenden internationalen Normenwerks sicherzustellen und neue Anforderungen zielorientiert umzusetzen.

## Ziel

Die fachliche Qualität wasserwirtschaftlichen Handelns in Deutschland drückt sich auch in den existierenden technischen Regelwerken aus. Unser Anspruch, diese Qualität auch weiter im nationalen und im internationalen Normenwerk aufrecht zu erhalten und ständig zu verbessern, bestimmt das wesentliche Ziel unserer Arbeiten, das wir nur gemeinsam erreichen können, mit Ihnen als Experte und dem NAW als Dienstleister, wenn es um Normungsaufgaben im Bereich Wasserwesen geht.



### Normung von Experten für Experten

Die Erarbeitung von Normen ist eine Dienstleistung, die das DIN für die interessierten Kreise erbringt.

Die Normung wird auf Antrag und nach Einschätzung der interessierten Kreise national, europäisch und/oder international durchgeführt. Dabei erarbeiten die Experten der interessierten Kreise die fachlichen Normungsinhalte.

Die Aufnahme von Vorhaben bzw. Übernahme von Sekretariaten kann nur erfolgen, wenn zuvor die hierfür benötigten finanziellen Mittel von den interessierten Kreisen sichergestellt und die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit gegeben ist.

Die Förderbeiträge der Wirtschaft und die Zuwendungen der öffentlichen Hand dienen unmittelbar der Finanzierung der verschiedenen Arbeitsprogramme oder einzelner Normprojekte im Rahmen der Geschäftstätigkeit des Normenausschusses. Darüber hinaus existiert ein Förderkreis, der einen hohen Anteil der benötigten Finanzmittel aufbringt.

### Vorteile einer aktiven Mitarbeit im NAW

- Strategisches Marketinginstrument: Direkte Einflussnahme auf die inhaltlich technische Gestaltung von Normen mit europäischer und nationaler Geltung.
- Frühzeitiges Erkennen von Entwicklungstendenzen, Trends und Marktchancen.
- Unmittelbare Beteiligung bei der Regelsetzung für zusammenwachsende Techniken (Technikkonvergenz).
- Kontakte zu Kollegen ihrer Fachrichtung oder Ihres Interessengebietes, aber auch zu Kunden, Lieferanten und Wettbewerbern auf technisch neutraler Basis.
- Möglichkeit, Technologien und Innovationen erfolgreich am Markt zu etablieren.

### Interessiert? – Machen Sie mit!

Gerne begrüßen wir jederzeit engagierte Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft, von den Verbrauchern und Handwerkern sowie den Behörden in unseren Arbeitsausschüssen.

#### ANSPRECHPARTNER – GESCHÄFTSTELLE DES NAW

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.  
DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)  
Dr. Andrea Fluthwedel  
Am DIN-Platz  
Burggrafenstraße 6  
10787 Berlin  
Postanschrift: 10772 Berlin  
Telefon: +49 30 2601-2431  
Telefax: +49 30 2601-42431  
E-Mail: [andrea.fluthwedel@din.de](mailto:andrea.fluthwedel@din.de)  
**[www.naw.din.de](http://www.naw.din.de)**